

Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich -

Datum: 15.09.2010

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:30 Uhr - 16:45 Uhr

Vorsitz: Herr Bürgermeister Miko Runkel

Beschlussfähigkeit

Soll: 9 Stadträtinnen/Stadträte
Ist: 7 Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Dr. Heidi Becherer	SPD-Fraktion	dienstlich
Herr Dr. Ullrich Müller	CDU-Ratsfraktion	AR Klinikum Chemnitz gGmbH
Frau Ute Stöckert	sachk. Einwohnerin	Arzttermin

Verspätetes Erscheinen

Herr Dr. Christoph Gericke	SPD-Fraktion	16:35 Uhr, TOP 4.1, dienstlich
----------------------------	--------------	--------------------------------

Stadtratsmitglieder

Herr Wolfgang Kraneis	SPD-Fraktion
Herr Jürgen Leistner	CDU-Ratsfraktion
Herr Klaus Möstl	SPD-Fraktion
Herr Dr. Peter Neubert	Fraktion DIE LINKE
Herr Bernd Reinshagen	Fraktion FDP
Herr Karl-Friedrich Zais	Fraktion DIE LINKE

stellv. Ausschussmitglieder

Herr Christian Kempe	CDU-Ratsfraktion
----------------------	------------------

sachkundige Einwohner

Herr Reiner Berndt
Herr Dr. rer.nat. Gerd Bochmann
Herr Kai Hähner
Herr Kai Tietze

beratend Teilnehmende

Herr Gerold Münster	Betriebsleiter ASR/ESC
Frau Carola Nowaczyk	stellvertretende Betriebsleiterin ESC
Herr Peter Schubert	Betriebsleiter FBB

Bedienstete der Stadtverwaltung

Frau Marion Bernhardt	Rechnungsprüferin Abt. 14.2
Frau Beate Epperlein	Abteilungsleiterin Abt. 14.2
Herr Tilo Keller	Abteilungsleiter Abt. 20.2

Schriftführerin

Frau Ingeburg Ludwig

Sachbearbeiterin Abt. 15.4

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **Ausschussvorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen **keine** Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich - vom 18.08.2010
-

Gegen die Niederschrift sind **keine** Einwendungen eingegangen. Sie gilt somit als **genehmigt**.

- 4 Beschlussvorlage an den Betriebsausschuss
-

- 4.1 Aufnahme von Darlehen (KfW-Darlehen und Kommunaldarlehen) zur Finanzierung von abwassertechnischen Investitionen und Bauvorhaben des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz für das Jahr 2010
Vorlage: B-213/2010 Einreicher: D 2/ESC
-

Herr Münster (Betriebsleiter ASR/ESC) begründet die Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion) fragt nach, ob für die Inanspruchnahme der 5 tilgungsfreien Jahre Zinszahlungen erfolgen müssen. **Herr Münster** erklärt, dass in den ersten beiden Jahren keine Zinszahlungen erfolgen.

Herr Stadtrat Leistner (CDU-Ratsfraktion) möchte wissen, woraus die Differenz des zu deckenden Finanzbedarfes durch das Kommunaldarlehen in Höhe von 2.695.170 € und die Aufnahme des Kommunaldarlehens in Höhe von 2.300.000 € resultiere. **Herr Münster** betont, dass sich die 2.300.000 € auf den KfW-Anteil beziehen. In diesem Jahr werde für die Cofinanzierung keine Darlehensaufnahme benötigt.

Herr Stadtrat Reinshagen (Fraktion FDP) fragt nach den Gründen für die Inanspruchnahme der 5 tilgungsfreien Jahre, wenn 2 Jahre keine Zinszahlungen erfolgen müssen und ob dieser Kredit planmäßig sei. **Herr Münster** teilt mit, dass die Kreditsumme mit der 2. Änderung des Wirtschaftsplanes des ESC übereinstimme. Er begründet die Notwendigkeit der Inanspruchnahme der 5 tilgungsfreien Jahre für den ESC.

Herr Münster antwortet auf die Nachfrage von **Herrn Stadtrat Dr. Gericke (SPD-Fraktion)**, dass ein Kassenkredit für die 2. Tranche das falsche Finanzierungsinstrument sei, weil es sich um langfristige Investitionsmaßnahmen handle.

Beschluss B-213/2010

Der Betriebsausschuss ermächtigt die Betriebsleitung des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz (ESC) zur Finanzierung der abwassertechnischen Investitionen und Bauvorhaben des Jahres 2010

1. einen Sonderkredit (Programm 207) ggf. auch in Tranchen, bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau in Höhe von max. 14.198.530 € aufzunehmen,
2. die Cofinanzierung aus der Kreditermächtigung 2010, durch Aufnahme von Kommunaldarlehen am freien Kapitalmarkt nach Angebotsabforderung und Zuschlagserteilung, ggf. in liquiditätsmäßig notwendigen Teilbeträgen, sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

5 Verschiedenes

5.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Herr Münster (Betriebsleiter ASR/ESC) beantwortet die Nachfragen des Herrn Stadtrat Dr. Gericke (SPD-Fraktion) und des Herrn Berndt (sachkundiger Einwohner) aus der letzten Sitzung des Betriebsausschusses. Derzeit seien 19 Regenüberlaufbecken und 50 Regenrückhaltebecken vorhanden. Der Generalentwässerungsplan sehe in der 1. Stufe ein Rückhaltevolumen von 45.000 m³ und in der 2. Stufe nochmals 41.000 m³ vor. Davon seien noch Anlagen für 16.168 m³ bis 2015 zu errichten. Für 104 Regenüberläufe liege der wasserrechtliche Bescheid vor. Für die Rekonstruktion seien 3 im Jahr 2011, 2 im Jahr 2012 und 2 im Jahr 2013 vorgesehen. Insgesamt werden im Rahmen der zu errichtenden Regenüberlaufbecken 7 Regenüberläufe ersetzt und 8 weitere Bauwerke befinden sich in der Planung.

Herr Münster teilt mit, dass für die Beseitigung des Sperrabfalls nach dem Hochwasser Kosten in Höhe von 150.000 € entstanden seien.

5.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Von den Ausschussmitgliedern werden keine Fragen gestellt.

6 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden **Herr Stadtrat Zais (Fraktion DIE LINKE)** und **Herr Stadtrat Reinshagen (Fraktion FDP)** bestimmt.

*

*

*

Herr Bürgermeister Runkel schließt die Sitzung.

22.09.2010
Datum
gez. Runkel
Runkel
Vorsitzender
des Ausschusses

27.09.2010
Datum
gez. Zais
Zais
Mitglied
des Ausschusses

29.09.2010
Datum
gez. Reinshagen
Reinshagen
Mitglied
des Ausschusses

17.09.2010
Datum
gez. Ludwig
Ludwig
Schriftführerin